



# FILMERNST

1.-6. JAHRGANGSSTUFE

**PROGRAMM**

MÄRZ – JULI 2015



# Lola auf der Erbse

Deutschland 2014

**INHALT** Schöner wohnen als die elfjährige Lola kann man wohl kaum. Mit ihrer Mutter lebt sie nicht nur nahe am, sondern direkt auf dem Wasser. Eigentlich gehörte zur Hausboot-Besatzung der »Erbse« auch ein Vater, doch der ist aus freien Stücken von Bord gegangen. Mit imaginären Gesangseinlagen behauptet der Abwesende aber auch weiter einen festen Platz in den Gedanken und Gefühlen der Tochter. Den neuen Freund der Mutter vergrault Lola, weil sie fest an die Rückkehr des Vaters glaubt. In den Augen der Mitschüler hat das rothaarige Mädchen einen Spleen und daher auch keine Freunde. Doch dann lernt sie den gleichaltrigen Rebin kennen, Sohn einer kurdischen Familie, die sich vor den Behörden verbergen muss. Zu den kleinen Problemen kommen nun weit größere hinzu, aber gemeinsam sind Lola und Rebin stark für die großen Herausforderungen.

*Eine Literaturverfilmung, die ernst und skurril Privates mit Politischem verknüpft.*

**THEMEN** Außenseiter, Familien- und Generationsbeziehungen, Heimat, Flüchtlinge, Asyl, andere Kulturen, Toleranz, Identität, Vertrauen, Freundschaft, erste Liebe, Literaturverfilmung

**FÄCHER** Deutsch, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Kunsterziehung, Musik

**LÄNGE** 93 Minuten

**EMPFOHLEN** 4.–6. Jahrgangsstufe (FSK 0, ohne Altersbeschränkung)

**PRÄDIKAT** besonders wertvoll (FBW)

**DREHBUCH UND REGIE** Thomas Heinemann

**LITERARISCHE VORLAGE** gleichnamiges Kinderbuch von Annette Mierswa

**DARSTELLER** Tabea Hanstein, Arturo Perea Bigwood, Christiane Paul u.a.



FOTOS: FARBFILM VERLEIH, BERLIN

**KRITIKERSTIMMEN** »So ist dieser kleine Film nur auf den ersten Blick ›harmlos‹; hinter den mal sanft, mal skurril, aber fast immer mit Nachsicht gezeichneten Figuren steckt eine große Utopie: dass Kinder selbstbestimmt zu einer glücklichen Zukunft beitragen können, wenn man ihnen mit Respekt begegnet und sie nicht (allzu) hermetisch aus der Realität ausschließt.«

*Horst Peter Koll, film-dienst, Bonn*

»Das Schöne an ›Lola auf der Erbse‹ ist seine entspannte Heiterkeit, mit der hier ernste Probleme wie Verlust, Trennung, Vertrauen verhandelt werden, ohne dass daraus sozialpädagogischer Nachhilfeunterricht wird.«

*Herbert Spaich, SWR Kulturspaicher*

»Richtig Drive nimmt der Film mit seiner mitreißenden Musik ... auf, der es schließlich gelingt, ein dröges Volksfest und Lolas Geburtstagsparty (die sie mit Rebins Familie feiert) zu einem fröhlichen Sommerfest zu vereinen.«

*Katrin Hoffmann, epd film, Frankfurt/Main*



# Ricky – Normal war gestern

Deutschland 2013

**INHALT** Einen kleinen Shaolin-Novizen als starken Kung-Fu-Trainingspartner hat nicht jeder und schon gar nicht in Thüringen. Nicht jeder hat aber auch die Fantasie, sich solch einen exotischen Freund herbeizurufen. Der zehnjährige Ricky kann und braucht das, etwa wenn ihn der große Bruder und dessen pubertäre Kumpane mal wieder geärgert und vergrault haben. Oder wenn die Eltern sich streiten, weil das Geld nicht reicht, um die Tischlerei des Vaters über die Runden zu bringen. Oder wenn sich sein Freund Simon, ein etwas schrulliger Vogelkundler, von ihm verraten fühlt. Noch komplizierter wird die Gefühlslage für Ricky, als ihn der Bruder um einen Gefallen bittet und im Gegenzug »Personenschutz« anbietet. Micha hat ein Auge auf die neu ins Dorf gezogene Alex geworfen. Ricky soll die selbstbewusste, aber verschlossene 13-Jährige etwas aushorchen und rauskriegen, womit der Bruder bei dem Mädchen punkten könnte. Doch dann entdecken Ricky und Alex ihre Seelenverwandtschaft, Gefühle verwirren und Ereignisse überschlagen sich. Jetzt muss Ricky zeigen, ob er wirklich ein Kämpfer ist. *Ein aufregender Sommer auf dem Lande oder: alles außer gewöhnlich!*



**THEMEN** Außenseiter, Identität, Freundschaft, erste Liebe, Familien- und Generationsbeziehungen, Verantwortung, Vertrauen, Abenteuer, Landleben, Talente, Vorurteile, Toleranz, Fantasie, Kreativität, Selbstbewusstsein, Mut

**FÄCHER** Deutsch, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Kunsterziehung,

**LÄNGE** 88 Minuten

**EMPFOHLEN** 4.–6. Jahrgangsstufe (FSK 6)

**PRÄDIKAT** wertvoll (FBW)

**DREHBUCH** Hannes Klug

**REGIE** Kai S. Pieck

**DARSTELLER** Rafael Kaul, Jordan Elliot Dwyer, Merle Juschka, László I. Kish, Petra Kleinert

**KRITIKERSTIMMEN** »Schon lange hat kein Film mehr die Gefühle, Sorgen und Nöte von Kindern so gut eingefangen. Entsprechend hoch ist das Identifikationspotenzial des Titelhelden: Sicher werden alle jungen Kinobesucher wissen, wie Ricky sich fühlt, wenn er einen Streit seiner Eltern mit anhört, von seinem Bruder, den er doch so bewundert, getriezt wird oder wenn er beim Anblick von Alex plötzlich bemerkt, dass er ein wenig verknallt ist. Der Film erzählt das alles unaufgeregt, jedoch nicht langweilig oder belanglos.«

*Eltern.de*

» ... so melancholisch, wie das Leben auch für Kinder manchmal ist – und so schön und einfallsreich gefilmt, wie man es manchen Filmen für Erwachsene wünschen würde.«

*Susan Vahabzadeh, Süddeutsche Zeitung, München*





# Quatsch und die Nasenbärbande

Deutschland 2014

**INHALT** Bollersdorf, ganz genau in der Mitte Deutschlands gelegen, hat die mittelmäßigsten und daher normalsten Erwachsenen, die man sich denken kann, zum Ausgleich aber auch die pffiffigsten, kreativsten, verrücktesten Kinder: Sechs Bollersdorfer Knirpse rebellieren – inspiriert vom klugen Nasenbär »Quatsch« – gegen die Vorgaben der Durchschnittlichkeit. Zunächst versenken sie ihre gutgläubigen Eltern in den Tiefschlaf, um – im Bunde mit den ins Seniorenheim abgeschobenen Großeltern – ihr geliebtes Bollersdorf ins Buch der Weltrekorde zu bringen. Mit irrwitzigem Einfallsreichtum wagen sie sich an die tollkühnsten Aktionen und Konstruktionen, verwandeln Alltägliches in Außergewöhnliches, suchen die Ordnung im Chaos.  
*Anarchisch, fantastisch, kindlich: Bollersdorf rockt in einem quatsch- und quietsch-bunten Unsinn mit Hintersinn!*

**THEMEN** Familien- und Generationsbeziehungen, Fantasie, Entdeckerlust, Kreativität, Erfindungen, Konsumverhalten, Selbstbewusstsein, Rebellion, Zusammenhalt, Filmtrick, Komödie

**FÄCHER** Deutsch, Sachunterricht, Kunsterziehung, Musik

**LÄNGE** 82 Minuten

**EMPFOHLEN** ab 4 Jahren und 1.–3. Jahrgangsstufe (FSK 0, ohne Altersbeschränkung)

**PRÄDIKAT** besonders wertvoll (FBW)

**REGIE** Veit Helmer

**DARSTELLER** Fritzi Haberlandt, Samuel Finzi, Jule Böwe, Lissy Tempelhof, Margarita Broich, Benno Fürmann, Rolf Zacher u.a.



FOTOS: FARBFILM VERLEIH, BERLIN

**KRITIKERSTIMMEN** »Das Vorgehen der Nasenbärbande ist clever, rebellisch und nicht ungefährlich, geht aber immer glimpflich aus ... Ein echter Kinderfilm und dabei einer, an dem auch erwachsene Zuschauer großen Spaß haben können. Mit lebhaften Kinderdarstellern und prominent besetzt in den Erwachsenenrollen, vielfigurig, temporeich und mindestens so originell und phantasievoll wie die Jungen und die Alten von Bollersdorf.«  
*Stefan Otto, kino-zeit.de*

»Ein selten irrer, leicht wahnwitziger Kinderfilm, der fast über seine gesamte Länge ignoriert, was deutsche Kinderfilme sonst gerne so betulich macht: das Pädagogisch-Gutmeinende. Stattdessen herrscht hier bis kurz vor Schluss destruktive Anarchie.«  
*Rochus Wolff, kinderfilmblog.de*

»Alles war cool: die Großeltern waren lustig, die Tricks gut gelungen, der Nasenbär süß.«  
*Kinderjury, 10. Festival des deutschen Films – Metropolregion Rhein-Neckar*



# Paddington

Großbritannien/Frankreich 2014

**INHALT** »Bitte kümmern Sie sich um diesen Bären. Danke!« Mit diesem Schild um den Hals und ganz viel Orangenmarmelade als Reiseproviant hatte Tante Lucy ihren Neffen aus dem hintersten peruanischen Urwald auf den langen Seeweg in die britische Hauptstadt geschickt. Dort wären die Menschen freundlich und Fremde willkommen, dort würde es ihm gutgehen. Mit großen Erwartungen also sitzt der kleine Bär nun in der U-Bahn-Station namens »Paddington«, er friert und braucht eine Unterkunft zum Übernachten. Die mit sich selbst beschäftigten Großstädter indes hasten gedankenverloren am putzigen Kerlchen im blauen Dufflecoat vorbei. Erst die Familie Brown nimmt sich des Bären-Schicksals an und lässt sich damit auf ein Abenteuer ganz besonderer Art ein. Die Tücken der Zivilisation verursachen natürlich Katastrophen, am Ende aber haben alle Paddington ins Herz geschlossen und mit vereinten Kräften die fiesen Angriffe einer Tierpräparatorin abgewehrt. Der Bär ist zuhause!

*Fantastisch, komisch, ernsthaft, lebensnah. Bärenstarke Abenteuer nach einem weltweit populären Kinderbuch-Klassiker.*



FOTOS: STUDIOCANAL, BERLIN

**THEMEN** Außenseiter, Vorurteile, Toleranz, Freundschaft, Vertrauen, Familien- und Generationsbeziehungen, Heimat, andere Kulturen, Integration, Real- und Trickfilm, Literaturverfilmung

**FÄCHER** Deutsch, Sachunterricht, Kunsterziehung, Musik

**LÄNGE** 95 Minuten

**EMPFOHLEN** 2.–4. Jahrgangsstufe (FSK 0, ohne Altersbeschränkung)

**PRÄDIKAT** besonders wertvoll (FBW)

**DREHBUCH UND REGIE** Paul King

**LITERARISCHE VORLAGE** nach den Kinderbüchern von Michael Bond

**DARSTELLER** Nicole Kidman, Sally Hawkins, Julie Walters, Peter Capaldi, Jim Broadbent – und Elyas M'Barek (Paddingtons Stimme)

**KRITIKERSTIMMEN** »Im Grunde braucht jede Familie einen Bären! ›Paddington‹ ist ein klug erzählter und liebevoll gemachter Familienfilm über einen kleinen Bären, der die Herzen der Zuschauer im Sturm erobern wird. Charmant, zauberhaft und bärenstark.«

*Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW), Wiesbaden*

»Paddington selbst lernt schnell. Und so schnell wie er lernt, desto mehr fasziniert die erstaunliche Integration des computeranimierten Bären in das reale London. Vor allem die mit überbordendem Humor versehenen Szenen in Paddingtons Gastfamilie verblüffen.«

*Axel Timo Purr, artechock.de, München*



## ORTE & ZEITEN

Bei moderierten Vorführungen mit anschließendem Filmgespräch verlängert sich die Veranstaltungsdauer entsprechend; ansonsten ergibt sie sich aus der Länge des Films.

### **BERNAU** · Filmpalast

Donnerstag, 26.3.2015

9.30 Uhr Paddington

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

Donnerstag, 4.6.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Lola auf der Erbse

### **BRANDENBURG** · Concerthaus

Dienstag, 24.3.2015

9.30 Uhr Paddington

Dienstag, 9.6.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

### **BUCKOW** · Parklichtspiele

Mittwoch, 25.3.2015

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

### **COTTBUS** · Obenino

Dienstag, 21.4.2015

8.30 Uhr Paddington

Mittwoch, 24.6.2015

08.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

### **COTTBUS** · Weltspiegel

Donnerstag, 28.5.2015

9.30 Uhr Paddington

10.00 Uhr Lola auf der Erbse

Mittwoch, 1.7.2015

9.30 Uhr Ricky – Normal war gestern

### **EBERSWALDE** · Movie Magic

Mittwoch, 22.4.2015

9.30 Uhr Paddington

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

Mittwoch, 17.6.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Lola auf der Erbse

### **ERKNER** · Movieland

Dienstag, 24.3.2015

9.30 Uhr Paddington

Mittwoch, 24.6.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Lola auf der Erbse

### **FALKENSEE** · ALA Kino

Mittwoch, 25.3.2015

9.30 Uhr Paddington

Mittwoch, 3.6.2015

9.30 Uhr Lola auf der Erbse

### **FINSTERWALDE** · Weltspiegel

Mittwoch, 29.4.2015

9.30 Uhr Paddington

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

Mittwoch, 10.6.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Lola auf der Erbse

### **FÜRSTENWALDE** · Filmtheater Union

Mittwoch, 29.4.2015

9.30 Uhr Paddington

Dienstag, 16.6.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

### **KLEINMACHNOW** · Neue Kammerspiele

Donnerstag, 26.3.2015

9.30 Uhr Paddington

Donnerstag, 4.6.2015

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

### **KÖNIGS WUSTERHAUSEN** · CAPITOL

Mittwoch, 25.3.2015

9.30 Uhr Paddington

Donnerstag, 11.6.2015

9.30 Uhr Ricky – Normal war gestern

### **LÜBBEN** · Spreewald Lichtspiele

Donnerstag, 26.3.2015

9.00 Uhr Paddington

Donnerstag, 4.6.2015

9.30 Uhr Lola auf der Erbse

### **NEURUPPIN** · UNION Filmtheater

Mittwoch, 22.4.2015

9.30 Uhr Paddington

Mittwoch, 1.7.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

### **ORANIENBURG** · Filmpalast

Dienstag, 24.3.2015

9.30 Uhr Paddington

10.00 Uhr Lola auf der Erbse

Dienstag, 2.6.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

### **POTSDAM** · Filmmuseum

Dienstag, 24.3.2015

9.00 Uhr Paddington

Dienstag, 2.6.2015

9.00 Uhr Lola auf der Erbse

### **POTSDAM** · Medien-campus

Mittwoch, 25.3.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

### **POTSDAM** · Thalia Arthouse Kinos

Donnerstag, 23.4.2015

9.30 Uhr Paddington

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

Donnerstag, 25.6.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

### **PRENZLAU** · UNION Filmtheater

Donnerstag, 23.4.2015

9.30 Uhr Paddington

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

Donnerstag, 9.7.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Lola auf der Erbse

### **RATHENOW** · Haveltor Kino

Mittwoch, 22.4.2015

9.30 Uhr Paddington

10.00 Uhr Lola auf der Erbse

Mittwoch, 1.7.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

### **SCHWEDT** · FilmforUM

Mittwoch, 22.4.2015

9.30 Uhr Paddington

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

Mittwoch, 8.7.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Lola auf der Erbse

### **SPREMBERG** · Spreekino

Donnerstag, 23.4.2015

9.30 Uhr Paddington

10.00 Uhr Ricky – Normal war gestern

Dienstag, 23.6.2015

9.30 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Lola auf der Erbse

### **TEMPLIN** · MKC

Montag, 1.6.2015

8.00 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

10.00 Uhr Lola auf der Erbse

### **WITTSTOCK** · Filmtheater Astoria

Donnerstag, 26.3.2015

8.00 Uhr Quatsch und die Nasenbärbande

9.30 Uhr Ricky – Normal war gestern



FILMERNST

## BEGLEITMATERIALIEN

Methodisch aufbereitete Begleitmaterialien für die Arbeit mit den Filmen im Unterricht in der FILMERNST-Datenbank unter

[www.filmernst.de](http://www.filmernst.de)



## FILMERNST

### Kinobüro im LISUM

Struweg

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

[www.filmernst.de](http://www.filmernst.de)

## ANMELDUNG

Die Veranstaltungen können nur nach einer Anmeldung bei FILMERNST besucht werden. Bitte melden Sie sich nicht im Kino an!

Nutzen Sie für Ihre Anmeldung möglichst das Online-Formular auf der FILMERNST-Webseite: [www.filmernst.de/anmeldung.html](http://www.filmernst.de/anmeldung.html)

Sie können uns aber auch ein Fax senden oder uns anrufen:

Tel: **03378 209 162** (Kathrin Lantzsch), Fax: **0331 275 483 879** oder

E-Mail: [kontakt@filmernst.de](mailto:kontakt@filmernst.de)

Falls sich die in diesem Programm angegebenen Kino-Termine nicht mit Ihren schulischen Gegebenheiten und Möglichkeiten vereinbaren lassen, dann melden Sie sich bitte bei FILMERNST. In Rücksprache mit dem Kino werden wir einen anderen Termin zu organisieren versuchen.

## EINTRITTSPREIS

3,50 Euro pro Schülerin/Schüler, zwei Begleitpersonen pro Klasse frei.

Wir bitten Sie, das Eintrittsgeld vorher einzusammeln und die Bezahlung komplett und in bar an der Kinokasse vorzunehmen.

## WUNSCHFILME

Möglich sind auch Sonder- und Zusatzveranstaltungen mit – nicht in diesem Programm aufgeführten – »Wunschfilmen«. Anregungen hierfür bietet Ihnen die Filmdatenbank unter [www.filmernst.de](http://www.filmernst.de). Bei Sonder- und Zusatzveranstaltungen mit »Wunschfilmen« gelten, im Einzelfall und in Abstimmung mit dem FILMERNST-Kinobüro, gesonderte Konditionen und Eintrittspreise.

## FILMGESPRÄCHE

Die Begleitung und Umrahmung einer Veranstaltung mit Moderation und Filmgespräch ist möglich, erfordert aber ebenfalls eine Rücksprache und Vereinbarung mit FILMERNST.

